

# 08.21 MONATS REPORT

August 2021

---

Wirtschaftswachstum, Unternehmen	1
Arbeitsmarkt	6
Inflation	8
Außenhandel	9
Tourismus	12
Energie, Kreditwesen	13
Obstwirtschaft, Baugewerbe	14
Internationale Konjunktur	15

**WIFO**

Institut für  
Wirtschaftsforschung



HANDELS-, INDUSTRIE-,  
HANDWERKS- UND LAND-  
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

**Autoren**

Luciano Partacini  
Nicola Riz  
Felix Steinwandter  
Helmut Untermarzoner

**Redaktion**

WIFO - Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen

**Leitung**

Georg Lun

**Zitierhinweis**

Handelskammer Bozen: Monatsreport 08.21  
[August 2021]

Nachdruck und sonstige Verbreitung - auch auszugsweise - nur unter  
Angabe der Quelle (Herausgeber und Titel) gestattet.

**Für Informationen**

WIFO - Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen  
Südtiroler Straße 60, 39100 Bozen  
T +39 0471 945 708  
wifo@handelskammer.bz.it

Weitere Publikationen im Internet unter  
[www.wifo.bz.it](http://www.wifo.bz.it)

**WIRTSCHAFTSWACHSTUM**  
Südtiroler BIP (2019-2021)

Tabelle 1

**Südtiroler BIP (Bruttoinlandsprodukt)**

Prozentuelle Veränderung zum Vorjahr

	Wert 2019	WIFO - Schätzung 2020	WIFO - Prognose 2021
BIP-Wachstum real	+1,5%	-10,0%	+3,0% / +5,0%

Quelle: ISTAT, WIFO (Wirtschaftsbarometer Sommer 2021)

© 2021 WIFO

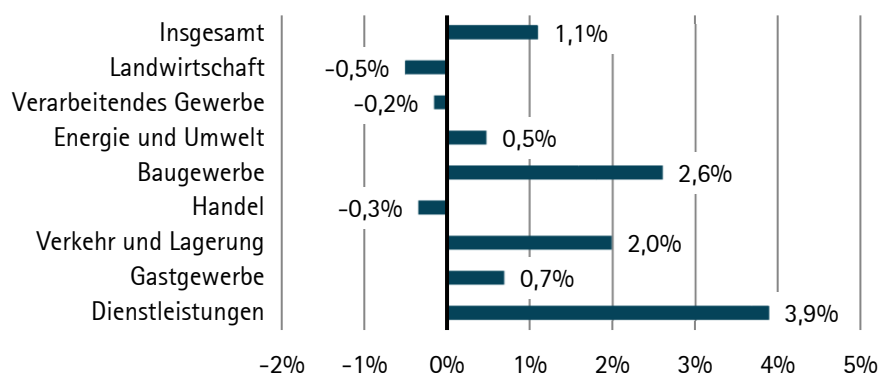
**UNTERNEHMEN**

Ende Juli 60.118 Unternehmen in Südtirol

Abbildung 1

**Entwicklung der Unternehmen in Südtirol nach Sektor**

Prozentuelle Veränderung zwischen Juli 2020 und Juli 2021



Quelle: Infocamere

© 2021 WIFO

Ende Juli waren im Handelsregister 60.118 Unternehmen eingetragen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist die Anzahl der Unternehmen leicht angestiegen (+1,1%). Bezogen auf die einzelnen Sektoren ist eine Zunahme im Dienstleistungsbereich (+3,9%), im Baugewerbe (+2,6%), im Transport (+2,0%), im Gastgewerbe (+0,7%) und im Energie- und Umweltbereich (+0,5%) zu verzeichnen. Die Anzahl der Unternehmen in der Landwirtschaft (-0,5%), im Handel (-0,3%) und im Verarbeitenden Gewerbe (-0,2%) ist hingegen gesunken.

Tabelle 2

**Unternehmen in Südtirol**

Sektoren	Eingetragene Jahresende 2020	Eingetragene Juli 2021	Veränderung 7/2020 – 7/2021	Aktive Juli 2021
Landwirtschaft	16.549	16.522	-0,5%	16.501
Verarbeitendes Gewerbe	3.847	3.861	-0,2%	3.758
Energie und Umwelt	1.464	1.468	0,5%	1.407
Baugewerbe	6.972	7.128	2,6%	6.881
Handel	8.127	8.094	-0,3%	7.729
Verkehr und Lagerung	1.466	1.487	2,0%	1.429
Gastgewerbe	8.108	8.140	0,7%	7.760
Dienstleistungen	11.162	11.461	3,9%	11.112
Nicht klassifiziert	1.963	1.957	3,7%	10
<b>Insgesamt</b>	<b>59.658</b>	<b>60.118</b>	<b>1,1%</b>	<b>56.587</b>
davon: Gewerbliche Unternehmen	43.109	43.596	1,7%	40.086
davon: Handwerk (a)	14.012			

Hinweis: Die Austragungen aus dem Handelsregister erfolgen meist gegen Anfang oder Ende des Jahres. Aus diesem Grund ist die Anzahl der Unternehmen im Juli 2021 nicht direkt mit der Situation zu Jahresende 2020 vergleichbar.

(a) Handwerksunternehmen laut Gesetz 443/85 (Klassifikation nur für statistische Zwecke). Daten werden vierteljährlich aktualisiert.

Quelle: Infocamere

© 2021 WIFO

Tabelle 3

**Frauenunternehmen in Südtirol**

Sektoren	Eingetragene Jahresende 2020	Eingetragene Juni 2021	Veränderung 6/2020 – 6/2021	Aktive Juni 2021
Landwirtschaft	2.776	2.778	0,2%	2.772
Verarbeitendes Gewerbe	406	415	2,7%	400
Energie und Umwelt	63	64	0,0%	63
Baugewerbe	234	246	4,2%	230
Handel	1.458	1.450	-0,4%	1.380
Verkehr und Lagerung	119	130	8,3%	125
Gastgewerbe	2.935	2.923	-0,2%	2.845
Dienstleistungen	2.565	2.659	5,0%	2.600
Nicht klassifiziert	205	240	14,8%	6
<b>Insgesamt</b>	<b>10.765</b>	<b>10.905</b>	<b>1,7%</b>	<b>10.421</b>
davon: Gewerbliche Unternehmen	7.989	8.127	2,2%	7.649
davon: Handwerk	1.910	1.963	4,4%	1.962

Frauenunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von Frauen wahrgenommen werden. Die Differenz zu den Gesamtunternehmen entspricht nicht der Anzahl der Männerunternehmen.

Quelle: Infocamere

© 2021 WIFO

Tabelle 4

**Jungunternehmen in Südtirol**

Sektoren	Eingetragene Jahresende 2020	Eingetragene Juni 2021	Veränderung 6/2020 – 6/2021	Aktive Juni 2021
Landwirtschaft	1.177	1.157	4,0%	1.157
Verarbeitendes Gewerbe	285	274	1,1%	273
Energie und Umwelt	17	10	-16,7%	10
Baugewerbe	685	678	5,9%	671
Handel	652	645	8,8%	629
Verkehr und Lagerung	99	95	1,1%	93
Gastgewerbe	587	567	8,0%	546
Dienstleistungen	1.149	1.167	9,5%	1.153
Nicht klassifiziert	142	142	-9,0%	4
<b>Insgesamt</b>	<b>4.787</b>	<b>4.735</b>	<b>6,0%</b>	<b>4.536</b>
davon: Gewerbliche Unternehmen	3.610	3.578	6,6%	3.379
davon: Handwerk	1.701	1.688	5,4%	1.688

Jungunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von natürlichen Personen unter 35 Jahren wahrgenommen werden.

Quelle: Infocamere

© 2021 WIFO

Tabelle 5

**Eingetragene Ausländerunternehmen in Südtirol**

Sektoren	Eingetragene Jahresende 2020	Eingetragene Juni 2021	Veränderung 6/2020 – 6/2021	Aktive Juni 2021
Landwirtschaft	203	210	5,5%	209
Verarbeitendes Gewerbe	166	168	0,0%	164
Energie und Umwelt	34	35	9,4%	34
Baugewerbe	1.094	1.141	6,6%	1.108
Handel	863	840	0,4%	793
Verkehr und Lagerung	196	223	23,9%	209
Gastgewerbe	743	746	3,6%	670
Dienstleistungen	858	887	7,5%	847
Nicht klassifiziert	323	338	3,0%	3
<b>Insgesamt</b>	<b>4.480</b>	<b>4.588</b>	<b>5,3%</b>	<b>4.037</b>
davon: Gewerbliche Unternehmen	4.277	4.378	5,2%	3.828
davon: Handwerk	1.711	1.782	7,6%	1.781

Ausländerunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von natürlichen Personen, welche nicht in Italien geboren sind, wahrgenommen werden.

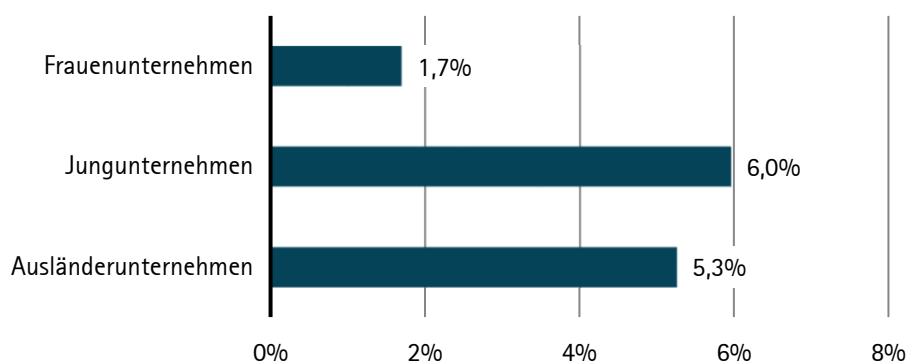
Quelle: Infocamere

© 2021 WIFO

Abbildung 2

**Entwicklung der Unternehmen in Südtirol nach Typologie**

Prozentuelle Veränderung zwischen Juni 2020 und Juni 2021



Quelle: Infocamere

© 2021 WIFO

Tabelle 6

**Unternehmensdemographie in Südtirol**

		Jahreswert 2020	Juli 2021	Seit Jahresbeginn 2021
Firmeneintragungen	<b>Insgesamt</b>	3.129	209	2.172
	davon: gewerblich	2.634	177	1.832
Firmenaustragungen	<b>Insgesamt</b>	2.715	156	1.710
	davon: gewerblich	2.132	120	1.299

Quelle: Infocamere

© 2021 WIFO

Tabelle 7

**Innovative Start-ups in Südtirol (a)**

	Stand Jahresende 2020	Eintragungen Juli 2021	Stand Juli 2021
Innovative Start-ups	101	3	123

(a) Im Handelsregister eingetragene Unternehmen, welche die Voraussetzungen des Gesetzesdekretes 179/2012 in der geltenden Fassung erfüllen

Quelle: Infocamere

© 2021 WIFO

Tabelle 8

**Eröffnungen von Konkursen und Ausgleichsverfahren in Südtirol**

		Jahreswert 2020	Juli 2021	Seit Jahresbeginn 2021
Konkurse	<b>Anzahl an Unternehmen</b>	34	0	21
	Betroffene Arbeitsplätze	103	0	69
Ausgleichsverfahren	<b>Anzahl an Unternehmen</b>	2	0	0

Quelle: Infocamere, Landesgericht Bozen

© 2021 WIFO

Tabelle 9

**Aktive Handwerksunternehmen in Südtirol**

Tätigkeiten/Berufe (a)		Stand Jahresende 2020	Stand Juli 2021
Landw. Berufe	Holzfäller	180	189
	Sonstige Land- und Forstwirtschaft	100	115
Berufe im Produzierenden Gewerbe	Metzger	114	109
	Bäcker	100	96
	Sonstige Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken	90	98
	Schneider	157	167
	Sonstige Herstellung von Textilien, Bekleidung, Pelz- und Lederwaren	103	104
	Tischler	563	555
	Montage von Anbaumöbeln	314	319
	Sonstige Herstellung von Möbeln, Holz-, Flecht-, Korb und Korkwaren	208	211
	Herstellung von Waren aus nicht metallhaltigen Mineralien	160	157
	Schlosser	157	156
	Sonstige Herstellung von Metallerzeugnissen	154	151
	Reparatur, Instandhaltung und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	323	331
	Sonstiges produzierendes Gewerbe	538	555
Berufe im Baugewerbe	Maurer	1.236	1.264
	Tiefbau und Erdbewegungsarbeit	335	346
	Elektrotechniker	680	682
	Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechniker	478	481
	Verlegung von Fliesen-, Platten-, Keramik- und Mosaikböden	376	380
	Maler und Lackierer	696	720
	Sonstiges Baugewerbe	1.559	1.602
Berufe der Dienstleistungen	Kfz-Mechatroniker und Reifendienst	357	353
	Sonstige Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen und Krafträdern	202	200
	Mietwagenunternehmen	450	447
	Autotransporte	532	542
	Sonstige Berufe im Verkehr und Lagerung	129	128
	Gastronomie	224	222
	Mediengestalter	393	406
	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	235	243
	Reinigungs- und Schädlingsbekämpfungsdienste	351	360
	Sonstige Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	257	256
	Holzbildhauer	126	126
	Sonstige Kreative, Künstlerische und Unterhaltende Tätigkeiten	153	151
	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	429	432
	Friseur	718	715
	Schönheitspfleger und Masseur	320	338
Sonstige Dienstleistungen	497	512	
<b>Handwerksunternehmen insgesamt (b)</b>		<b>13.994</b>	<b>14.219</b>

(a) Die hier verwendete Zusammenfassung der ca. 500 Handwerksberufe dient nur zu statistischen Zwecken.

(b) Die Gesamtzahl der Handwerksbetriebe (gemäß Landesgesetz Nr. 1 vom 25. Februar 2008) dieser Tabelle unterscheidet sich von der Gesamtzahl auf Quartalebene (Seite 2) aufgrund Zeitverschiebungen bei der Eintragung und Auswertung der Daten.

Quelle: Handelsregister; Auswertung WIFO

© 2021 WIFO

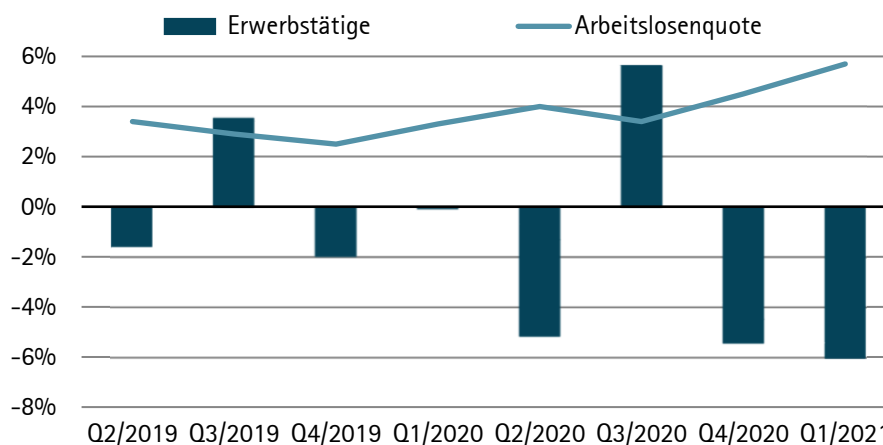
## ARBEITSMARKT

### Arbeitslosenquote im ersten Quartal bei 5,7%

Abbildung 3

#### Arbeitsmarkt in Südtirol

Erwerbstätige (Veränderung zum Vorquartal) und Arbeitslosenquote



Quelle: ISTAT

© 2021 WIFO

Im ersten Quartal des Jahres 2021, von Jänner bis März, waren in Südtirol im Schnitt 230.600 Personen beschäftigt und 14.000 Personen befanden sich auf Arbeitssuche. Im Vergleich zum Vorjahresquartal ist die Gesamtzahl der Beschäftigten gesunken (-10,9%), insbesondere bei den Frauen (-13,3%), während die Gesamtzahl der Arbeitssuchenden zugenommen hat (+59,7%). Die Arbeitslosenquote ist im Vergleich zum Vorjahresquartal um 2,4 Prozentpunkte gestiegen und liegt bei 5,7%.

Tabelle 10

#### Arbeitsmarkt in Südtirol

		Jahreswert 2020	Stand 1. Quartal 2021	Veränderung 1. Quartal 2020 - 1. Quartal 2021
Erwerbstätige Personen	Männer	139.766	127.500	-8,9%
	Frauen	112.579	103.100	-13,3%
	<b>Insgesamt</b>	<b>252.345</b>	<b>230.600</b>	<b>-10,9%</b>
Arbeitssuchende	Männer	4.677	7.100	47,2%
	Frauen	5.236	6.900	75,0%
	<b>Insgesamt</b>	<b>9.914</b>	<b>14.000</b>	<b>59,7%</b>
Arbeitslosenquote	Männer	3,2%	5,3%	
	Frauen	4,5%	6,3%	
	<b>Insgesamt</b>	<b>3,8%</b>	<b>5,7%</b>	

Quelle: ISTAT

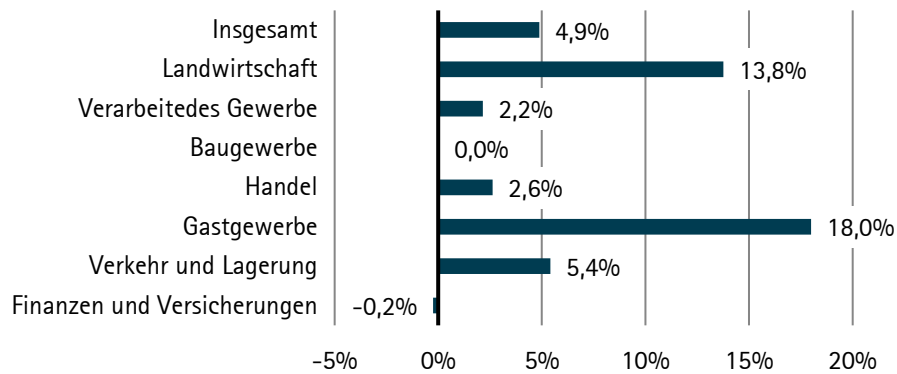
© 2021 WIFO



Abbildung 4

**Unselbständig Beschäftigte in Südtirol (ausgewählte Sektoren)**

Prozentuelle Veränderung zwischen Juli 2020 und Juli 2021



Quelle: Abteilung Arbeit der Autonomen Provinz Bozen

© 2021 WIFO

Tabelle 11

**Unselbständig Beschäftigte in Südtirol**

Gemeldete Arbeitsverhältnisse

	Jahresdurchschnitt 2020	Stand Juli 2021	Veränderung 7/2020 - 7/2021
Landwirtschaft	10.041	12.235	13,8%
Verarbeitendes Gewerbe - Industrie	25.660	26.299	2,7%
Verarbeitendes Gewerbe - Handwerk	8.014	8.056	0,3%
Baugewerbe - Industrie	8.771	8.964	0,6%
Baugewerbe - Handwerk	9.128	9.309	-0,6%
Handel	29.465	30.133	2,6%
Gastgewerbe	23.374	35.951	18,0%
Öffentliche Verwaltung	12.479	12.479	0,7%
Bildungswesen	18.904	18.858	1,5%
Gesundheits- und Sozialwesen	23.255	24.017	2,5%
Andere Dienste (ohne Haushaltsektor)	25.104	26.237	2,7%
Verkehr und Lagerung	8.234	8.525	5,4%
Finanzen und Versicherungen	4.891	4.889	-0,2%
<b>Insgesamt (ohne Haushaltsektor)</b>	<b>207.319</b>	<b>225.952</b>	<b>4,9%</b>

Quelle: Abteilung Arbeit der Autonomen Provinz Bozen

© 2021 WIFO

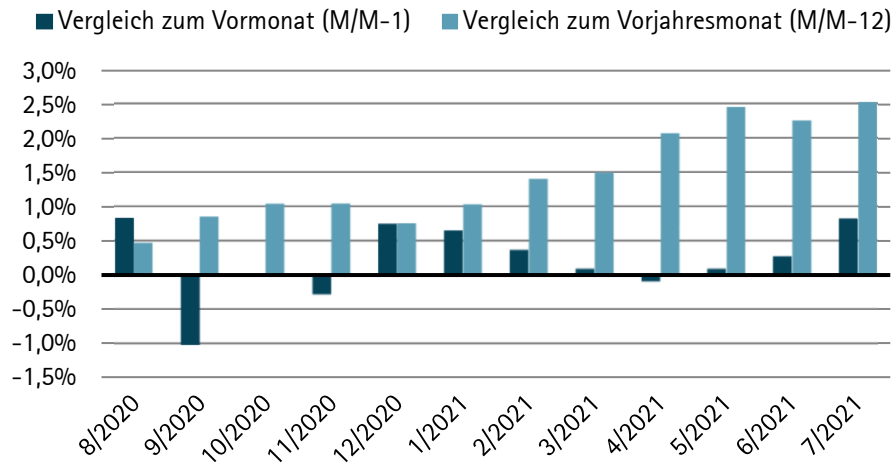
# INFLATION

## Preisniveau steigt auch im Juli

Abbildung 5

### Inflation in Südtirol

NIC-Index der Verbraucherpreise



Quelle: ISTAT

© 2021 WIFO

Das Preisniveau in Bozen ist im Juli gegenüber dem Vormonat um 0,8% gestiegen. Preissteigerungen gab es etwa im Bereich "Wohnung, Wasser, Energie und Brennstoffe" (+3,5%), im Gastgewerbe (+1,8%) sowie im Verkehrswesen (+1,2%).

In den letzten zwölf Monaten nahm das Preisniveau um 2,5% zu, wobei die stärksten Teuerungen im Bereich „Wohnung, Wasser, Energie und Brennstoffe“ (+13,5%), im Verkehrswesen (+4,5%), im Gastgewerbe (+2,4%) und bei den Einrichtungsgegenständen und Haushaltsartikeln (+1,6%) verzeichnet wurden. Die Preise in den Bereichen Nachrichtenübermittlung (-2,0%) und Bildung (-1,1%) sind hingegen gesunken.

Tabelle 12

### Inflation in Südtirol

NIC-Index der Verbraucherpreise

	Monatsveränderung 6/2021 - 7/2021	Veränderung 7/2020 - 7/2021
Lebensmittel und alkoholfreie Getränke	-0,5%	0,5%
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	0,1%	0,7%
Bekleidung und Schuhwaren	-0,1%	0,4%
Wohnung, Wasser, Energie und Brennstoffe	3,5%	13,5%
Einrichtungsgegenstände und Haushaltsartikel	-0,2%	1,6%
Gesundheitspflege	0,0%	1,2%
Verkehrswesen	1,2%	4,5%
Nachrichtenübermittlung	-0,1%	-2,0%
Erholung, Veranstaltungen und Kultur	0,3%	-0,6%
Bildung	0,0%	-1,1%
Gastgewerbe	1,8%	2,4%
Sonstige Waren und Dienstleistungen	-0,3%	-0,1%
<b>Gesamtindex (mit Tabakwaren)</b>	<b>0,8%</b>	<b>2,5%</b>
<b>Gesamtindex (ohne Tabakwaren)</b>	<b>0,8%</b>	<b>2,4%</b>

Quelle: ISTAT

© 2021 WIFO

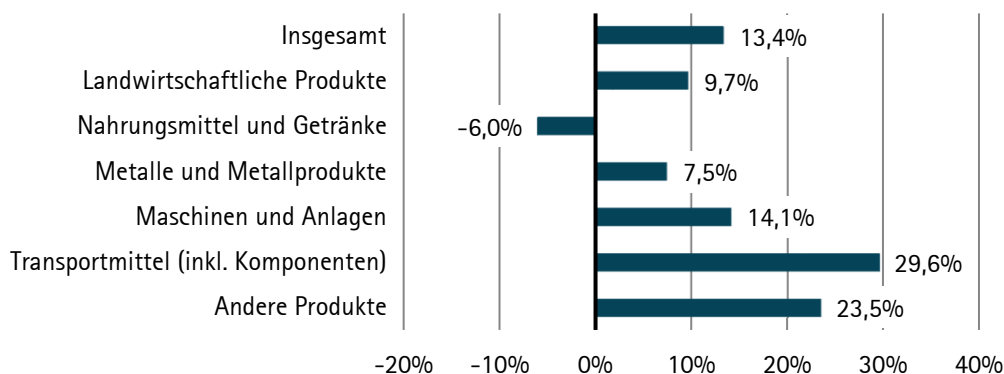
## AUßENHANDEL

### Mehr als 1,4 Milliarden Exporte im ersten Quartal 2021

Abbildung 6

#### Entwicklung der Exporte aus Südtirol

Vergleich zwischen 1. Quartal 2020 und 1. Quartal 2021, prozentuelle Veränderung zu laufenden Preisen



Quelle: ISTAT

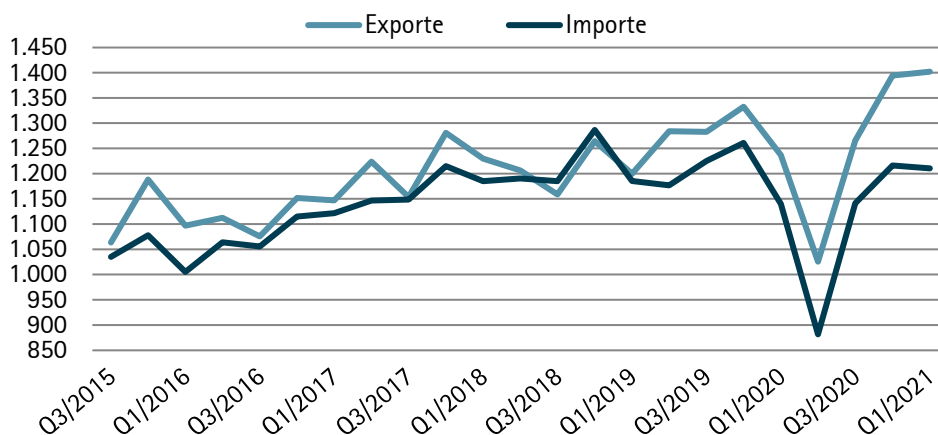
© 2021 WIFO

Im ersten Quartal 2021 setzte sich die Erholung der Exporte aus Südtirol fort: Es wurden Waren im Wert von mehr als 1,4 Milliarden Euro exportiert (+13,4% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum). Dies ist der höchste Wert, der jemals für ein einzelnes Quartal verzeichnet wurde. Betrachtet man die einzelnen Sektoren, so waren die größten Steigerungen bei Computer, Elektro- und Präzisionsgeräten (+40,3%) sowie bei Transportmitteln und -komponenten (+29,6%) zu verzeichnen. Einzig bei den Getränken (-12,2%) und Nahrungsmitteln (-4,2%) wurde ein Rückgang verzeichnet. Die Analyse der Daten nach Ländern zeigt einen besonders deutlichen Anstieg der Exporte nach China (+67,9%), nach Schweden (+38,9%), in die Niederlande (+35,4%) und nach Frankreich (+20,4%). Auch für die Ausfuhren nach Deutschland und Österreich, den wichtigsten Handelspartnern Südtirols, wurde ein Anstieg von 6,3% bzw. von 10,6% verzeichnet. Die Exporte in das Vereinigte Königreich sind hingegen gesunken (-12,6%).

Abbildung 7

#### Entwicklung des Außenhandels in Südtirol 2014–2020

Werte in Mio Euro



Quelle: ISTAT

© 2021 WIFO

Tabelle 13

**Südtirols Außenhandel nach Produktgruppen (a)**

Werte in Tausend Euro

		<b>Jahreswert 2020</b>	<b>1. Quartal 2021</b>	<b>Veränderung 1. Quartal '20 - 1. Quartal '21</b>
<b>Warenexporte nach Produkten</b>	Landwirtschaftliche Produkte	622.323	202.542	9,7%
	Nahrungsmittel	666.064	172.079	-4,2%
	Getränke	214.123	46.043	-12,2%
	Textil, Bekleidung, Lederwaren und Zubehör	183.695	61.631	24,6%
	Holz und Holzwaren, Papier und Druck	184.562	49.850	16,4%
	Chemische und pharmazeutische Produkte	85.900	26.488	24,9%
	Gummi und Kunststoffprodukte	218.178	61.196	9,6%
	Metalle und Metallprodukte	627.067	168.410	7,5%
	Computer, Elektro- und Präzisionsgeräte	394.852	124.659	40,3%
	Maschinen und Anlagen	815.747	198.923	14,1%
	Transportmittel und -komponenten	626.434	212.769	29,6%
	Andere Produkte	283.187	77.434	16,0%
	<b>Insgesamt</b>	<b>4.922.132</b>	<b>1.402.023</b>	<b>13,4%</b>
<b>Warenimporte nach Produkten</b>	Landwirtschaftliche Produkte	202.631	47.535	-15,6%
	Nahrungsmittel	660.990	158.891	-11,5%
	Getränke	51.904	10.794	-14,6%
	Textil, Bekleidung, Lederwaren und Zubehör	381.561	106.914	-4,7%
	Holz und Holzwaren, Papier und Druck	302.859	85.834	8,8%
	Chemische und pharmazeutische Produkte	196.131	54.974	8,1%
	Gummi und Kunststoffprodukte	279.830	79.771	8,6%
	Metalle und Metallprodukte	571.142	188.802	25,3%
	Computer, Elektro- und Präzisionsgeräte	542.994	171.633	38,1%
	Maschinen und Anlagen	541.228	122.727	-7,7%
	Transportmittel und -komponenten	236.756	76.837	21,5%
	Andere Produkte	410.761	105.616	0,8%
	<b>Insgesamt</b>	<b>4.378.787</b>	<b>1.210.329</b>	<b>6,2%</b>

(a) Von der Agentur für Zoll und Monopole in Südtirol registrierte Ein- und Ausfuhren.

Quelle: ISTAT

© 2021 WIFO

Tabelle 14

**Südtirols Außenhandel nach Ländern (a)**

Werte in Tausend Euro

		<b>Jahreswert 2020</b>	<b>1. Quartal 2021</b>	<b>Veränderung 1. Quartal '20 - 1. Quartal '21</b>
<b>Warenexporte nach Ländern</b>	Deutschland	1.670.877	466.954	6,3%
	Österreich	465.581	112.938	10,6%
	Frankreich	233.348	68.251	20,4%
	Niederlande	113.000	39.767	35,4%
	Schweiz	252.417	56.310	4,8%
	China	62.158	19.294	67,9%
	USA	239.342	61.082	18,6%
	Vereinigtes Königreich	125.753	33.362	-12,6%
	Spanien	144.881	44.203	19,5%
	Belgien	82.057	21.705	3,3%
	Schweden	185.041	64.845	38,9%
	Andere Länder	1.347.678	413.312	18,2%
	<b>Insgesamt</b>	<b>4.922.132</b>	<b>1.402.023</b>	<b>13,4%</b>
<b>Warenimporte nach Ländern</b>	Deutschland	1.865.002	506.514	3,8%
	Österreich	967.531	249.641	3,1%
	Frankreich	198.162	53.308	1,7%
	Niederlande	213.869	69.529	21,7%
	Schweiz	44.400	10.354	-5,2%
	China	147.918	46.216	27,9%
	USA	36.771	10.447	5,4%
	Vereinigtes Königreich	47.350	3.640	-65,7%
	Spanien	93.496	29.627	9,7%
	Belgien	65.928	24.279	47,3%
	Schweden	34.514	9.120	-7,1%
	Andere Länder	663.845	197.654	10,2%
	<b>Insgesamt</b>	<b>4.378.787</b>	<b>1.210.329</b>	<b>6,2%</b>

(a) Von der Agentur für Zoll und Monopole in Südtirol registrierte Ein- und Ausfuhren.

Quelle: ISTAT

© 2021 WIFO

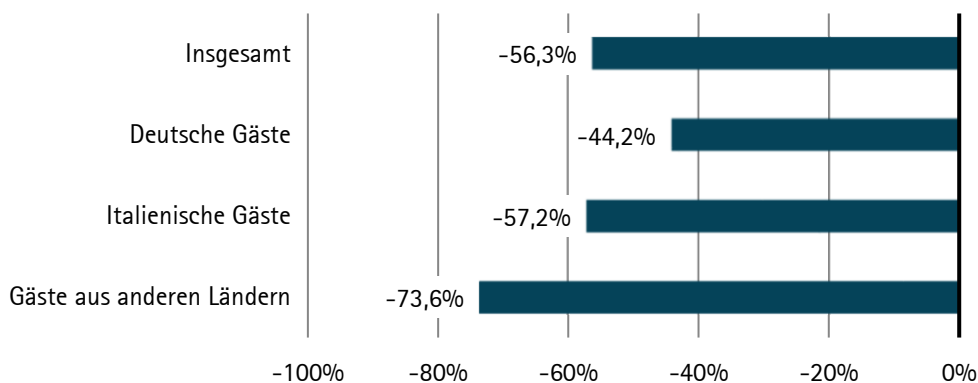
## TOURISMUS

### Mehr als 3,3 Mio. Nächtigungen seit Jahresbeginn

Abbildung 8

#### Entwicklung der touristischen Nächtigungen in Südtirol

Jänner 2021 - Juni 2021, Vergleich zum selben Vorjahreszeitraum



Quelle: ASTAT

© 2021 WIFO

Nachdem die Wintersaison ausgefallen ist, gewinnt die Tourismusbranche mit dem Start der Sommersaison langsam wieder an Fahrt. Im Juni wurden mehr als 2,1 Mio. Nächtigungen verbucht. Dies sind deutlich mehr als im Vorjahresmonat (+173%). Allerdings liegt dieser Wert immer noch um rund 30% unter dem Vorkrisenniveau vom Juni 2019.

Im ersten Halbjahr 2021 wurden insgesamt mehr als 3,3 Mio. Nächtigungen verbucht. Damit liegt man etwa 56% unter dem Vorjahresniveau.

Tabelle 15

#### Touristische Nächtigungen in Südtirol

		Jahreswert 2020	Juni 2021
Herkunftsland	Deutschland	9.075.120	1.271.065
	Italien	8.874.168	577.168
	Andere Länder	3.781.047	295.620
Unterkunftskategorie	4-5-Sterne-Betriebe	5.819.781	707.818
	3-Sterne-Betriebe	6.594.078	620.313
	1-2-Sterne-Betriebe	1.672.409	114.298
	Urlaub auf dem Bauernhof	2.142.463	216.691
	Sonstige	5.501.604	484.733
<b>Insgesamt</b>		<b>21.730.335</b>	<b>2.143.853</b>

Quelle: ASTAT

© 2021 WIFO

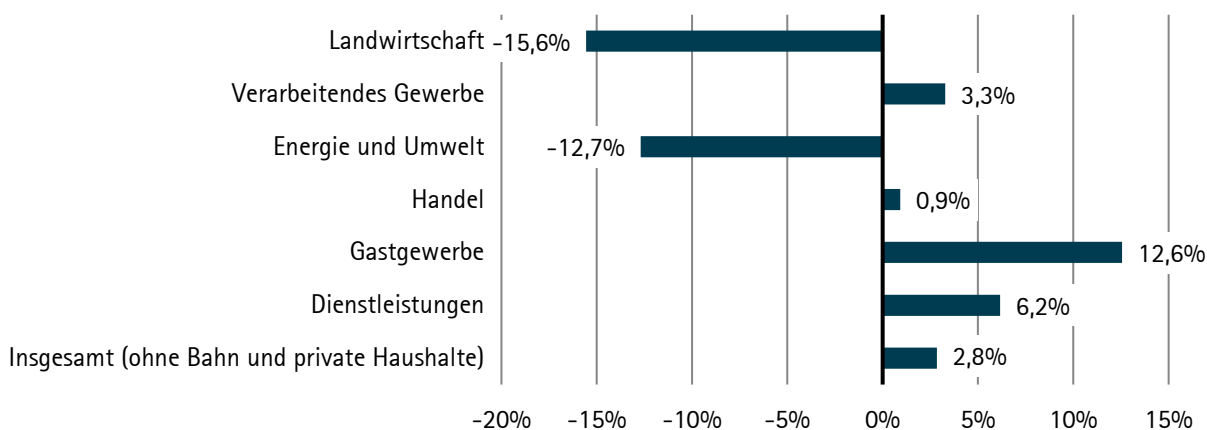
## ENERGIE

### Stromverbrauch im Juli im Vergleich zum Vorjahresmonat angestiegen

Abbildung 9

#### Stromverbrauch in ausgewählten Sektoren

Juli 2021, Veränderung zum Vorjahresmonat in Prozent



Quelle: Edyna

© 2021 WIFO

Im Juli lag der Stromverbrauch der Südtiroler Wirtschaft über dem Niveau des Vorjahresmonats (+2,8%). Insbesondere im Gastgewerbe (+12,6%) wurde ein stärkerer Anstieg verzeichnet. Steigerungen des Stromverbrauchs sind auch im Dienstleistungssektor (+6,2%), im Verarbeitenden Gewerbe (+3,3%) und im Handel (+0,9%) zu beobachten. In der Landwirtschaft (-15,6%) und im Bereich „Energie und Umwelt“ (-12,7) ging der Stromverbrauch hingegen zurück.

Anmerkungen zur Datenquelle: Edyna ist der Stromverteiler für 96 der insgesamt 116 Südtiroler Gemeinden.

## KREDITWESEN

Tabelle 16

#### Ausleihungen von Südtiroler Kundschaft (a)

Werte in Tausend Euro

		Stand Mai 2021	Prozentueller Anteil an den gesamten Ausleihungen
Privathaushalte		6.545.756	27,1%
Unternehmen	Verarbeitendes Gewerbe	3.620.149	15,0%
	Baugewerbe	1.564.166	6,5%
	Dienstleistungen	9.448.091	39,1%
	Sonstige Sektoren	1.670.814	6,9%
	Unternehmen < 20 Beschäftigten	5.558.638	23,0%
	Unternehmen ≥ 20 Beschäftigten	10.744.581	44,5%
	<b>Unternehmen insgesamt</b>	<b>16.303.220</b>	<b>67,5%</b>
Sonstige Kunden		1.286.633	5,3%
<b>Insgesamt</b>		<b>24.135.609</b>	<b>100,0%</b>

(a) Ausleihungen nach Abzug der notleidenden Kredite und der Rückkaufvereinbarungen.

Quelle: Banca d'Italia

© 2021 WIFO

Tabelle 17

**Eingeräumtes Kreditvolumen der größten Südtiroler Banken**

Südtiroler Filialen von Sparkasse, Volksbank und Raiffeisenkassen (a), Werte in Tausend Euro

	<b>Stand Jahresende 2020</b>	<b>Stand 2. Quartal 2021</b>	<b>Veränderung Q2/2020 – Q2/2021</b>
Privathaushalte	5.212.285	5.292.790	6,5%
Unternehmen	11.736.856	11.941.205	3,6%
Sonstige Kunden	1.122.729	1.081.616	-1,1%
<b>Insgesamt</b>	<b>18.071.871</b>	<b>18.315.610</b>	<b>4,1%</b>

(a) Ab 01.01.2019 ohne den beiden Raiffeisenkassen Ritten und St. Martin in Passeier.

Quelle: WIFO (eigene Erhebung)

© 2021 WIFO

**OBSTWIRTSCHAFT**

## Apfelpreise

Tabelle 18

**Großhandelspreise der Südtiroler Äpfel**

Euro/kg

	<b>Jahresdurchschnitt 2020</b>	<b>Stand Juli 2021</b>	<b>Veränderung 7/2020 – 7/2021</b>
Golden Delicious	0,74	0,76	-6,2%
Gala	0,71	-	-
Red Delicious	0,74	0,69	-18,8%

Quelle: WIFO (Großhandelspreisliste)

© 2021 WIFO

**BAUGEWERBE**

## Ausgestellte Baugenehmigungen

Tabelle 19

**Ausgestellte Baugenehmigungen in Südtirol**

Baukubatur in Kubikmetern

	<b>Jahreswert 2020</b>	<b>4. Quartal 2020</b>	<b>Veränderung Q4/2019 – Q4/2020</b>
Wohngebäude	1.480.358	348.250	-24,6%
Nicht-Wohngebäude	2.177.432	581.656	-32,5%
<b>Insgesamt</b>	<b>3.657.790</b>	<b>929.906</b>	<b>-29,8%</b>

Quelle: ASTAT

© 2021 WIFO



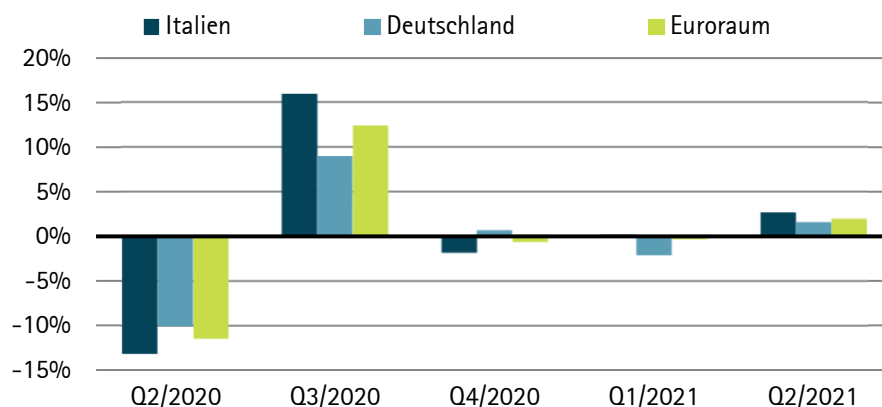
**INTERNATIONALE KONJUNKTUR**

BIP steigt im zweiten Quartal 2021

Abbildung 10

**Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts in Italien, Deutschland und im Euroraum**

Veränderung gegenüber dem Vorquartal



Quelle: Eurostat

© 2021 WIFO

Im zweiten Quartal 2021 ist das saison- und kalenderbereinigte Bruttoinlandsprodukt in der Eurozone – nachdem zuvor zweimal in Folge ein negatives Wachstum verzeichnet wurde – um 2,0% gestiegen. Auch in Deutschland und Italien wurde nach zwei schwächeren Quartalen ein Wachstum von 1,6% bzw. 2,7% verzeichnet.

Die jüngsten von der Europäischen Kommission veröffentlichten Prognosen für das Jahr 2021 zeigen ein Wachstum des BIP von 4,8% für die Eurozone und von 5,0% für Italien.

Tabelle 20

**Prognosen der Europäischen Kommission**

Land	BIP-Wachstum (%)		Arbeitslosenquote (%)		Öff. Haushaltsdefizit (% BIP)	
	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2021	Jahr 2022
Euroraum	4,8%	4,5%	8,4%	7,8%	-8,0%	-3,8%
Italien	5,0%	4,2%	10,2%	9,9%	-11,7%	-5,8%
Deutschland	3,6%	4,6%	4,1%	3,4%	-7,5%	-2,5%
Frankreich	6,0%	4,2%	9,1%	8,7%	-8,5%	-4,7%
Vereinigtes Königreich	5,0%	5,3%	5,6%	5,9%	-11,8%	-5,4%
USA	6,3%	3,8%	4,6%	3,4%	-16,0%	-6,8%
Japan	3,1%	2,5%	2,9%	2,6%	-9,5%	-4,1%

Quelle: Europäische Kommission (European Economic Forecast, Mai/Juli 2021)

© 2021 WIFO

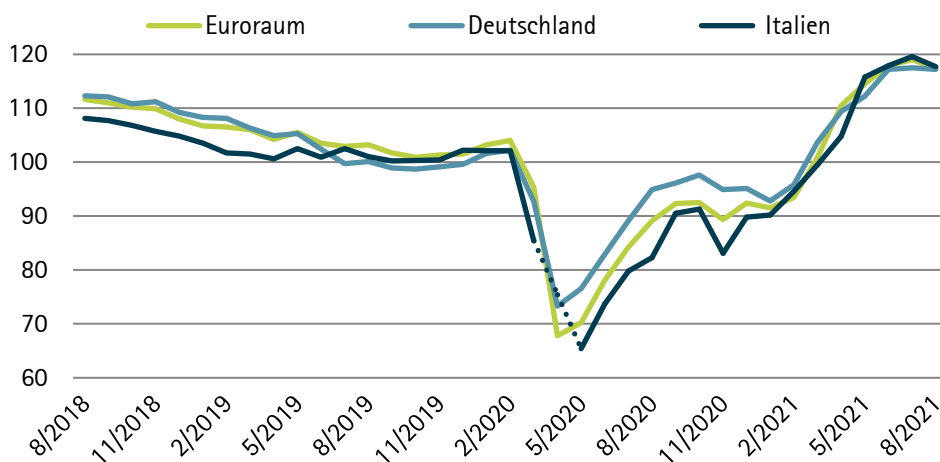
## WIRTSCHAFTSKLIMA

### Rückgang des Vertrauensklimas im August

Abbildung 11

#### Wirtschaftsklima im internationalen Vergleich

Index: Langzeitdurchschnitt = 100



Quelle: Europäische Kommission

© 2021 WIFO

Das Vertrauensklima der Unternehmen und Konsumenten (Economic Sentiment Indicator) der Eurozone nahm im August um 1,5 Punkte im Vergleich zum Juli ab. Der entsprechende Index beträgt nun 117,5 Punkte. Auch in Deutschland ist das Vertrauensklima leicht zurückgegangen: Der Index reduzierte sich um 0,3 Punkte im Vergleich zum Vormonat und liegt damit bei 117,2 Punkten.

In Italien liegt der Index bei 117,7 Punkten und ist damit im Vergleich zur letzten Erhebung im Juli um 1,9 Punkte zurückgegangen. Dieser Rückgang ist auf alle Wirtschaftssektoren, mit Ausnahme des Handels, sowie auf die Konsumenten zurückzuführen.



